

VERWENDUNG DER VORLAGE ZUR ERSTELLUNG EINES LOCAL FILES

(MUSTERVORLAGE FÜR DIE ERSTELLUNG DER EINZELDOKUMENTATION)

Schritt 1 – Bitte lesen Sie sich die Einleitung und den Abschnitt zur Vorbereitung sorgfältig und gewissenhaft durch. Sie werden außerdem im Verlauf dieser Local File Vorlage regelmäßig auf Hinweise treffen, die als Leitfaden dienen und Sie bei der Erstellung Ihres Local Files unterstützen. Dabei gibt es grundsätzlich zwei Arten von Hinweisen:

1. *Blau hervorgehobene und kursiv gedruckte Inhalte:* Diese beziehen sich vorrangig auf die formale Dimension und beschreiben grundlegend die jeweiligen Arbeitsschritte.
2. *Grün hervorgehobene und kursiv gedruckte Inhalte:* Diese beziehen sich primär auf die inhaltliche Dimension und beinhalten fachliche Hinweise sowie Musterinhalte, die Sie bei der Erstellung Ihres Local Files unterstützen.

Schritt 2 – Verwenden Sie die Suchfunktion (Strg + F), um <vollständiger Name des Unternehmens> im gesamten Dokument durch den vollständigen Namen Ihres Unternehmens zu ersetzen. Wiederholen Sie den oben genannten Schritt und ersetzen Sie bei Bedarf <Unternehmen> durch eine verkürzte Bezeichnung Ihres Unternehmens.

Beachten Sie bitte, dass sich diese Vorlage im Sinne der Übersichtlichkeit lediglich auf ein Unternehmen bezieht und folglich pauschal im Singular formuliert ist. Falls Sie im Rahmen dieser Dokumentation mehrere Unternehmen einbeziehen, die in Deutschland ansässig sind, und somit den aggregierten Dokumentationsansatz wählen, so passen Sie dies an den jeweiligen Stellen bitte sinngemäß an. Ersetzen Sie in diesem Fall <Unternehmen> durch eine Formulierung, die den aggregierten Dokumentationsansatz und die Bezugnahme auf mehrere Gesellschaften deutlich macht (bspw. „die in Deutschland ansässigen Unternehmen“).

Schritt 3 – Bitte tragen Sie die folgenden Informationen und Unterlagen zusammen, bevor Sie mit der Erstellung des Local Files beginnen. Diese können im Rahmen einer steuerlichen Außenprüfung von Steuerbehörden angefordert werden.

- Gesetzliche Jahresabschlüsse für das Berichtsjahr, insbesondere unter Berücksichtigung von Umsatz, Herstellungskosten der verkauften Güter, Betriebsaufwand, EBIT sowie der Anzahl der Mitarbeiter;
- Organisations- und Managementstrukturen Ihres Unternehmens für den jeweiligen Dokumentationszeitraum;
- Informationen über den lokalen Markt und die Branche im Dokumentationszeitraum (bspw. Wettbewerber), sofern diese vom Master File abweichen;
- Alle operativen, gesetzlichen und organisatorischen Änderungen im Dokumentationszeitraum;
- Zusammenfassung der Transaktionsvolumina und -parteien aller konzerninternen Transaktionen im Dokumentationszeitraum sowie zusätzliche Informationen zum Preismechanismus und den in Rechnung gestellten/bezahlten Beträgen (bspw. die Abrechnungen von Managementdienstleistungsgebühren); sowie
- Kopien aller wesentlichen grenzüberschreitenden konzerninternen Vereinbarungen, an denen Ihr Unternehmen beteiligt ist.

Schritt 4 – Bitte tragen Sie in Kapitel 4 sämtliche konzerninternen Liefer- und Leistungsbeziehungen mit grenzüberschreitendem Bezug zusammen. Beschreiben Sie dabei bitte die Transaktionen unter Benennung ihrer Art und der Höhe der Entgelte. Erstellen Sie in diesem Zuge bitte eine Funktions- und

Risikoanalyse für die an der jeweiligen Transaktion beteiligten Parteien und begründen Sie die Eignung der ausgewählten Verrechnungspreismethode sowie die Angemessenheit der zugrunde gelegten Preise.

Schritt 5 – Tragen Sie bitte sämtliche Anlagen zusammen und fügen Sie diese dem Dokument bei.

Schritt 6 – Überprüfen Sie bitte anhand der im weiteren Verlauf beschriebenen Pflichtinhalte, ob das von Ihnen erstellte Local File den Anforderungen der deutschen Verrechnungspreisdokumentationsvorschriften und der OECD-Verrechnungspreisleitlinien vollumfänglich entspricht.

Schritt 7 – Bitte entfernen Sie die *farblich hervorgehobenen und kursiv geschriebenen Inhalte* aus dem Dokument. Diese dienen Ihnen lediglich als Hilfsmittel zur internen Nutzung und sollten vor Fertigstellung gelöscht werden. Entfärben Sie außerdem ggf. bereitgestellte *Musterinhalte*, die Sie übernommen haben. Überprüfen Sie außerdem das Layout und nehmen Sie gegebenenfalls Anpassungen vor.

Schritt 8 – Überprüfen Sie bitte die Transaktionsvolumina, die Anlagen (bspw. konzerninterne Vereinbarungen und ihre Nummerierung) sowie das auf der Grundlage des gesamten Dokuments basierende Abkürzungsverzeichnis. Sollten Korrekturen erforderlich sein, nehmen Sie diese bitte vor.

Schritt 9 – Sobald Ihr Local File fertiggestellt ist, löschen Sie bitte diese Hilfestellung.

Schritt 10 – Zuletzt aktualisieren Sie bitte das Inhaltsverzeichnis sowie sämtliche andere Verzeichnisse.

<Logo des Unternehmens hier einfügen>

<Vollständiger Name des Unternehmens>

Verrechnungspreisdokumentation für das Wirtschaftsjahr <jjjj>

Local File

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	V
2.	Allgemeine Informationen über die deutschen Gesellschaften der <Name der Unternehmensgruppe>	7
2.1	Beschreibung der deutschen Gesellschaften der <Name der Unternehmensgruppe>	7
2.2	Beteiligungsstruktur	7
2.3	Organisationsaufbau.....	7
2.4	Geschäftsstrategie	8
2.5	Wertschöpfungskette und Beiträge der in Deutschland ansässigen Unternehmen	8
2.6	Produkte und Dienstleistungen	8
2.7	Finanzielle und steuerliche Positionen	9
3.	Industrieanalyse	9
3.1	Beschreibung der Wettbewerbssituation	10
3.2	Wettbewerbsvorteile	10
4.	Konzerninterne Transaktionen	11
4.1	Überblick über konzerninterne Transaktionen	11
4.2	Transaktionsvolumina	12
4.3	Wesentliche konzerninterne Verträge	12
5.	Angemessenheitsanalyse	12
5.1	Transaktion 1: Art der Transaktion	19
6.	Zusammenfassung	26
7.	Anlagen	27

Tabellenverzeichnis

[Bitte erstellen Sie nach Fertigstellung des Dokuments ein Tabellenverzeichnis.]

Abbildungsverzeichnis

[Bitte erstellen Sie nach Fertigstellung des Dokuments ein Abbildungsverzeichnis.]

Abkürzungsverzeichnis

[Bitte prüfen Sie das Abkürzungsverzeichnis nach Fertigstellung des Dokuments und passen dieses ggf. an. Einschlägige Abkürzungen, die regelmäßig in Verrechnungspreisdokumentation vorkommen, sind bereits exemplarisch enthalten.]

AO	Abgabenordnung
AStG	Außensteuergesetz
BEPS	Base Erosion and Profit Shifting
CbCR	Country-by-Country-Report
CPM	Cost Plus Method (Kostenaufschlagsmethode)
CUP	Comparable Uncontrolled Price Method (Preisvergleichsmethode)
Dokumentationszeitraum	Wirtschaftsjahr <xxxx>
EBITDA	Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization
GAufzV	Gewinnabgrenzungsaufzeichnungsverordnung
OECD-Verrechnungspreisleitlinien	OECD-Verrechnungspreisleitlinien für multinationale Unternehmen und Steuerverwaltungen 2022
RPM	Resale Price Method (Wiederverkaufspreismethode)
TNMM	Transaktionale Nettomargenmethode
Untersuchte Transaktionen	Alle konzerninternen Transaktionen gemäß Abschnitt 4
Verwaltungsgrundsätze VP	Verwaltungsgrundsätze Verrechnungspreise 2023 vom 6. Juni 2023
WJ	Wirtschaftsjahr(e)

1. Einleitung

Im Oktober 2015 veröffentlichte die OECD die endgültigen Ergebnisse ihres 15-Punkte-Aktionsplans zur Bekämpfung von Gewinnverkürzung und -verlagerung (Base Erosion and Profit Shifting, „BEPS“), der von multinationalen Unternehmen ausgeführt werden soll. Im Rahmen der Aktion 13 des BEPS-Aktionsplans hat die OECD Empfehlungen zu den Dokumentationsanforderungen für Verrechnungspreise abgegeben. Diese Empfehlungen wurden in die OECD-Verrechnungspreisleitlinien für multinationale Unternehmen und Steuerverwaltungen („OECD-Verrechnungspreisleitlinien“) aufgenommen und mit Veröffentlichung der Gewinnabgrenzungsaufzeichnungsverordnung („GAufzV“) vom 12. Juli 2017 auch im deutschen Steuerrecht verankert.

Die OECD-Verrechnungspreisleitlinien empfehlen einen dreistufigen Ansatz für die Verrechnungspreisdokumentation. Dieser umfasst:

- Die Stammdokumentation (Master File);
- die Einzeldokumentation (Local File); sowie
- den länderspezifischen Bericht (Country-by-Country-Report, „CbCR“).⁶

Das Master File bietet einen grundsätzlichen Überblick über die Geschäftstätigkeit der Gruppe. Dazu zählt unter anderem der Organisationsaufbau der Unternehmensgruppe, die Beschreibung der (globalen) Geschäftstätigkeiten, die Finanzierungssituation der Gruppe und der Umgang mit immateriellen Werten. Ebenfalls wird im Rahmen des Master Files die Wertschöpfungskette aus Gruppensicht dargestellt.

Das Local File fokussiert sich auf die wesentlichen Transaktionen lokaler Gesellschaften und soll Aufschluss darüber geben, inwiefern ein lokaler Steuerpflichtiger den Fremdvergleichsgrundsatz in seinen grenzüberschreitenden Geschäftsvorfällen mit verbundenen Unternehmen berücksichtigt hat. Hierbei werden ebenso die Eignung der gewählten Verrechnungspreismethoden und die Angemessenheit der Verrechnungspreise dargestellt.

Der CbCR liefert den Steuerverwaltungen Informationen (auf geografischer bzw. länderbezogener Basis) über verschiedene Kennzahlen der Gruppe, unter anderem Einkommen, Vermögenswerte sowie Mitarbeiter und verschafft den Steuerbehörden damit eine größere Transparenz in Bezug auf die Geschäftstätigkeit der Gruppe.

Der vorliegende Bericht stellt das Local File der <vollständiger Name Unternehmens> der <Name der Unternehmensgruppe> für das Wirtschaftsjahr („WJ“) <xxxx> dar. Der Umfang dieser Dokumentation besteht darin, die grenzüberschreitenden Geschäftsvorfälle der in Deutschland ansässigen Gesellschaft der <Name der Unternehmensgruppe> darzustellen und die Angemessenheit der gewählten Verrechnungspreise innerhalb dieser Geschäftsvorfälle zu dokumentieren. Die in diesem Bericht analysierten Transaktionen umfassen folgende Bereiche:

- <Bitte geben Sie die relevanten Transaktionen an, die im Rahmen dieses Local Files untersucht werden.>

Dieses Local File wurde im Einklang mit den deutschen Verrechnungspreisvorschriften (insbesondere § 90 Abs. 3 Abgabenordnung („AO“) in Verbindung mit der GAufzV) und in Übereinstimmung mit den OECD-Verrechnungspreisleitlinien erstellt.

Der Bericht ist in folgende Abschnitte gegliedert:

⁶ Vgl. OECD-Verrechnungspreisleitlinien 2022, Tz. 5.16.

Abschnitt 2 Beschreibung des Unternehmens: Dieser Abschnitt enthält die Unternehmensstruktur und einen Geschäftsüberblick über die <Name des Unternehmens>.

Abschnitt 3 Industrieanalyse: In diesem Abschnitt wird das Branchenumfeld der <Name des Unternehmens> beleuchtet.

Abschnitt 4 Konzerninterne Transaktionen: In diesem Abschnitt werden die zwischen der in Deutschland ansässigen Gesellschaft der <Name der Unternehmensgruppe> und deren verbundenen, ausländischen Konzerngesellschaften durchgeführten konzerninternen Transaktionen identifiziert und beschrieben.

Abschnitt 5 Angemessenheitsanalyse: Dieser Abschnitt enthält die die Angemessenheitsanalysen für die untersuchten Transaktionen. Darin erfolgt sowohl eine tiefergehende Beschreibung der untersuchten Transaktionen als auch eine Funktions- und Risikoanalyse. Ebenfalls erfolgt in diesem Abschnitt die Auswahl der am besten geeigneten Verrechnungspreismethode sowie deren Anwendung.

Abschnitt 6 Zusammenfassung: Dieser Abschnitt fasst die wesentlichen Inhalte dieses Berichts zusammen und schließt ihn ab.

2. Allgemeine Informationen über die deutschen Gesellschaften der <Name der Unternehmensgruppe>

2.1 Beschreibung der deutschen Gesellschaften der <Name der Unternehmensgruppe>

Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die <vollständiger Name des Unternehmens>.

Bitte befüllen Sie die Tabelle mit den erforderlichen Informationen zu Ihrem Unternehmen. Falls Sie mehrere in Deutschland ansässige Unternehmen in dieser Dokumentation einbeziehen, kopieren Sie die folgende Tabelle bitte und befüllen Sie diese ebenso mit den Informationen der jeweiligen Unternehmen.

Tabelle 1: Übersicht über allgemeine Informationen zu <vollständiger Name des Unternehmens>

Name des Unternehmens	
Anschrift des Unternehmens	
Steueridentifikationsnummer	
Gründungsjahr	
Wesentliche Tätigkeit	
Anzahl der Mitarbeiter zum TT.MM.JJJJ (Ende des Dokumentationszeitraumes)	

2.2 Beteiligungsstruktur

Ein rechtliches Organigramm der <Unternehmensgruppe> für das WJ <xxxx> („Dokumentationszeitraum“), einschließlich <Unternehmen>, ist diesem Bericht in **Anlage A** beigelegt. Weitere Einzelheiten zur Beteiligungsstruktur innerhalb des Konzerns befinden sich im Master File.

Bitte fügen Sie ein sog. Legal Chart bei, das die Beteiligungsverhältnisse der Gruppe im Dokumentationszeitraum darstellt. Dieses Legal Chart sollte sich ebenfalls im Master File wiederfinden.

2.3 Organisationsaufbau

Der Organisationsaufbau von <Unternehmen> ist diesem Bericht in **Anlage B** beigelegt.

Bitte fügen Sie eine Übersicht bei, die die Organisationsstruktur der in diesem Local File beinhalteten Unternehmen darstellt. Diese sollten Aufschluss über die vertikale und horizontale Gliederung des jeweiligen Unternehmens geben und die wesentlichen Abteilungen benennen. Im Gegensatz zum rechtlichen Organigramm geht es hier um die organisatorische Verteilung der Verantwortlichkeiten (unter anderem Vorstand, Ressortleiter/Abteilungsleiter, Größe der Abteilungen usw.).

2.4 Geschäftsstrategie

Bitte beschreiben Sie die Geschäftsstrategie Ihres Unternehmens. Sollte das von Ihnen angedachte Dokumentationsprojekt mehrere in Deutschland ansässige Unternehmen umfassen, kann sich eine segmentierte Darstellung der Geschäftsstrategien der einzelnen Unternehmen anbieten.

Um Ihnen eine Orientierung zu den Aspekten, die im Rahmen dieses Abschnitts thematisiert werden können, zu geben, finden Sie nachfolgend eine Aufzählung an relevanten Punkten bzw. Fragestellungen, die Sie zur Beschreibung der Geschäftsstrategie Ihres Unternehmens heranziehen können. Betrachten Sie diese Aufzählung bitte nicht als ausschließlich bzw. erschöpfend – falls Sie bei der Beschreibung der Geschäftsstrategie Ihres Unternehmens einzelne Facetten nicht sinnvoll einbinden können oder andere Aspekte beleuchten müssen, ist dies ebenso möglich.

Im Rahmen der Beschreibung sollten sich folgende Aspekte wiederfinden:

- In welcher Branche ist das Unternehmen tätig?*
- Wie kann die Tätigkeit des Unternehmens generisch beschrieben werden? Ist das Unternehmen vorwiegend in der Produktentwicklung, im Marketing, im Vertrieb o. ä. tätig? Beschreiben Sie bitte die strategische Ausrichtung des Unternehmens unter kurzer Beschreibung ihrer Geschäftstätigkeiten.*
- Welche Produkte bzw. Dienstleistungen werden von dem Unternehmen angeboten?*
- In welchen Regionen ist das Unternehmen operativ tätig?*
- Wie kann die strategische Einbindung des Unternehmens in die Unternehmensgruppe beschrieben werden? Inwiefern liegt eine strategische Relevanz des Unternehmens für die Gruppe vor?*
- Wie gestalten sich die personellen Ressourcen des Unternehmens? Wie viele Angestellte verzeichnet das Unternehmen im Dokumentationszeitraum und wie viele Angestellte entfallen auf die einzelnen Abteilungen des Unternehmens?*

Beachten Sie bei der Beschreibung der Geschäftsstrategie sowie insbesondere bei der Erläuterung der strategischen Relevanz Ihres Unternehmens für die Gruppe bitte, dass diese Ausführungen kongruent mit den festgelegten Verrechnungspreisen sein und nicht im Widerspruch zu diesen stehen sollten. Gerne können wir eine kurze Prüfung des Abschnitts vornehmen und Sie im Kontext der Verrechnungspreissetzung mit Hinweisen unterstützen.

2.5 Wertschöpfungskette und Beiträge der in Deutschland ansässigen Unternehmen

Bitte beschreiben Sie den Beitrag Ihres Unternehmens zur Wertschöpfungskette der Unternehmensgruppe. Dieser Schritt sollte in engem Rückbezug auf das Master File erfolgen, in dem die Wertschöpfungskette der gesamten Unternehmensgruppe beschrieben wird.

Insbesondere wenn sich dieser Bericht auf mehrere Unternehmen bezieht, kann sich eine grafische Darstellung der Wertschöpfungsbeiträge dieser Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette anbieten.

2.6 Produkte und Dienstleistungen

Bitte listen Sie alle Produkte bzw. Dienstleistungen auf, mit denen Ihr Unternehmen im Dokumentationszeitraum einen Umsatz von mehr als 5% erzielt hat. Geben Sie dabei bitte ebenso den erzielten Umsatz in EUR sowie den jeweiligen Anteil am Gesamtumsatz an.

Falls der Dokumentationszeitraum mehr als ein Wirtschaftsjahr umfasst, geben Sie die notwendigen Angaben bitte in segmentierter Form an, die die Werte in den einzelnen Wirtschaftsjahren darstellt. Erweitern Sie hierzu gerne die nachfolgende Tabelle um weitere Spalten.

Sollten ausschließlich Produkte oder Dienstleistungen für Ihr Unternehmen einschlägig sein, so entfernen Sie bitte die nicht zutreffende Kategorie aus der Überschrift des Abschnitts sowie dem nachfolgenden Text.

Die folgende Tabelle enthält eine Übersicht über alle Produkte bzw. Dienstleistungen, mit denen <Unternehmen> im Dokumentationszeitraum einen Umsatz von mehr als 5% erzielt hat:

Tabelle 2: Übersicht der wesentlichen Produkte im Wirtschaftsjahr <xxxx>

Produkt	Umsatz in EUR	Anteil am Gesamtumsatz in %
Produkt A		
Produkt B		
Produkt C		
Produkt D		
Produkt E		
Produkt F		
Gesamt		

2.7 Finanzielle und steuerliche Positionen

Bitte fügen Sie den Jahresabschluss Ihres Unternehmens für den Dokumentationszeitraum als Anlage bei. Sollte der Dokumentationszeitraum mehr als Wirtschaftsjahr umfassen, fügen Sie bitte die Jahresabschlüsse aller im Dokumentationszeitraum enthaltenen Wirtschaftsjahre an.

Der Jahresabschluss von <Unternehmen> für das WJ <xxxx> ist diesem Bericht als **Anlage C** beigelegt.

Während des Dokumentationszeitraums gab es keine Vereinbarungen mit den Steuerbehörden über Verrechnungspreisangelegenheiten oder die Aufteilung von Einkünften zwischen Ländern.

Regelmäßig ist der vorstehende Text zu Vereinbarungen mit Steuerbehörden über Verrechnungspreisangelegenheiten zutreffend – prüfen Sie dies im Zuge der Erstellung bitte dennoch. Sollte dies nicht der Fall sein, so passen Sie den Text bitte an.

3. Industrieanalyse

Bitte beschreiben Sie im nachfolgenden Abschnitt die Industrie, in der Ihr Unternehmen tätig ist.

Nachfolgend finden Sie eine Liste an potenziell relevanten Aspekten, die Sie im Rahmen Ihrer Industrieanalyse thematisieren können. Auch hier handelt es sich nicht um eine abschließende bzw. erschöpfende Aufzählung, sondern vielmehr um eine Orientierungshilfe, die Sie im Hinblick auf Ihr Unternehmen individualisieren können.

Die Industrieanalyse sollte Zahlen und Fakten enthalten, die verlässlichen Quellen entstammen. Insbesondere das Statistik-Portal „Statista“ kann durch die Vielzahl an enthaltenen Daten von Markt- und Meinungsforschungsinstituten als Quelle herangezogen werden, wobei auch weitere Quellen möglich sind, bspw. der Lagebericht sowie die Ausführungen zu Chancen und Risiken in den jeweiligen Jahresabschlüssen. Sollte Ihr Unternehmen nicht über derartige Aufzeichnungen verfügen, bietet sich eine Recherche in den Jahresabschlüssen großer, offlegungspflichtiger Unternehmen an, die in derselben Industrie tätig sind.⁷ Beachten Sie bitte, dass die Quellen zu den jeweiligen Daten anzugeben sind, sodass es sich hierbei um einschlägige und seriöse Quellen handeln sollte.

⁷ Der Bundesanzeiger enthält eine Vielzahl von Berichten, die zu diesen Zwecken herangezogen werden können. Sie finden diesen online unter: <https://www.bundesanzeiger.de/pub/de/start?0>.